

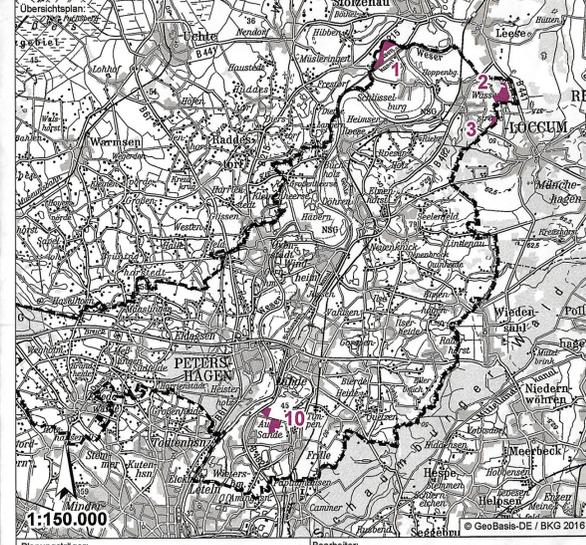
- Zeichnerische Darstellungen**
- Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB und §§ 1-11 BauNVO)**
- SC1 Sondergebiet, Zweckbestimmung 'Konzentrationszone für Windenergieanlagen'
- Flächen für die Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB)**
- Grüne Flächen für die Landwirtschaft
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutz- und Wasserrechts (§ 5 Abs. 4 und 4a BauGB)**
- LB Gesetzlich geschützter Landschaftsbestandteil
  - L Landschaftsschutzgebiet
  - V EU-Vogelschutzgebiet
  - Ü Überschwemmungsgebiet
  - W Wasserschutzgebiet (Schutzzone I-III)
- Regelungen für dem Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)**
- B Archäologisches Bodendenkmal (Fundfläche)
  - ◇ Archäologisches Bodendenkmal (Fundpunkt)
- Sonstige Darstellungen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes
  - Grenze der Stadt Petershagen

**Kreis Minden-Lübbecke  
Stadt Petershagen**

**28. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
Windenergie

**Planzeichnung**

— Urschrift —



**Verfahrensvermerke**

**Planunterlage**  
Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1:5.000 (DGK5)  
Maßstab: 1 : 5.000

**Geobasisdaten:** Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- u. Vermessungsamt 13-BSN-00859

**Planverfasser**  
Der Entwurf der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet vom LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald, Hameln

Hameln, 15.08.2016

Planverfasser (Georg v. Luckwald)

**Aufstellungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am 13.12.2012 die Aufstellung der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.  
Der Beschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 11.07.2013 ortsüblich bekannt gemacht.

Petershagen, **18. Okt. 2016**

Bürgermeister (Dieter Blume)

**Beteiligung der Öffentlichkeit**  
Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am 17.03.2016 dem Entwurf der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.04.2016 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom 25.04. bis zum 27.05.2016 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Petershagen, **18. Okt. 2016**

Bürgermeister (Dieter Blume)

**Feststellungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt Petershagen hat nach Abwägung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 06.10.2016 die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung beschlossen.

Petershagen, **18. Okt. 2016**

Bürgermeister (Dieter Blume)

**Ausfertigung**  
Hiemit wird bestätigt, dass die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Begründung mit dem Beschluss des Rates der Stadt Petershagen vom 08.10.2016 übereinstimmen.

Ausgefertigt: **18. Okt. 2016**  
Petershagen, .....

Bürgermeister (Dieter Blume)

**Genehmigung des Flächennutzungsplanes**  
Die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (Az. **35.21.10-1071P.44**) vom **16.01.2017** gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Detmold, **16.01.2017**

Bezirksregierung Detmold  
Im Auftrag

**Inkrafttreten**  
Die Genehmigung der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am **16.01.2017** im Kreisblatt des Kreises Minden-Lübbecke Nr. **31.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am **16.02.2017** wirksam geworden.

Petershagen, **23.02.2017**

Bürgermeister (Dieter Blume)

**Verletzung von Vorschriften**  
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Petershagen, **27. Feb. 2018**

Bürgermeister

**Textliche Darstellungen**

Die Errichtung von Windenergieanlagen an Standorten außerhalb der dargestellten Konzentrationszonen wird gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB ausgeschlossen.

Für die Teilbereiche 1, 2 und 3 der Flächennutzungsplanänderung wird die zulässige Gesamthöhe von Windenergieanlagen auf 233 m über Normalnull begrenzt.

**Hinweise**

- Für die Darstellungen dieser Flächennutzungsplanänderung gelten:
- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004
  - (BGBI. I S. 2414),
  - die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132),
  - die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58),
- jeweils in dem zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses geltenden Stand.